

## Frauenministerin Heinisch-Hosek zu Gast bei Bundespräsident Heinz Fischer

Wien (OTS) - Anlässlich des Internationalen Frauentages absolvierte die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst Gabriele Heinisch-Hosek ihren Antrittsbesuch bei Bundespräsident Heinz Fischer.

Die Ministerin und der Bundespräsident diskutierten über die Einkommensschere und die sich daraus ergebenden Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen. Dabei bekräftigte die Ministerin ihr Ansinnen, für mehr Transparenz bei den Einkommen sorgen zu wollen. In einem ersten Schritt könnten die Einstiegsgehälter in der Wirtschaft offengelegt werden. Dies könne im Gleichbehandlungsgesetz geregelt werden, sagte Heinisch-Hosek. Denn fast 15 Prozent der Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen würden sich allein aus dem Umstand des Geschlechts ergeben. "Einfach weil eine Frau eine Frau ist, bekommt sie um 15 Prozent weniger Gehalt", so die Ministerin.

Die Frauenministerin berichtete dem Bundespräsidenten über die geplanten nächsten Schritte, was die Vereinbarkeit von Beruf und Familie anlangt. Die Debatte um die Gratis-Kindergärten in Österreich sowie das geplante einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld waren Thema in dem knapp einstündigen Gespräch mit dem Bundespräsidenten.

### Rückfragehinweis:

Mag. Dagmar Strobel

Pressesprecherin der Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Tel: (01) - 53115 - 2149

E-Mail: dagmar.strobel@bka.gv.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0156 2009-03-09/13:39

091339 Mär 09

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090309\\_OTS0156](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090309_OTS0156)